

Ressourcenschonendes Handeln ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Bereich der Veranstaltungsorganisation bei Union Investment.

Um unsere Veranstaltung nachhaltig zu gestalten, gibt es viele Faktoren, die wir jedes Mal von Neuem in der Planung, Durchführung und Nachbereitung berücksichtigen.

Planung

Bereits in der Planung überdenken wir die Art, den Ort und die Dauer der Veranstaltung. Hier stellen wir sicher, dass der Veranstaltungsort und -termin für die Teilnehmenden optimal gewählt wird, abhängig von der (ökologischen) Qualität und Verfügbarkeit der jeweils angefragten Räumlichkeit. Je nach Format werden Veranstaltungen auch digital umgesetzt um Ressourcen zielführend einzusetzen und zu schonen.

Mobilität

Die Mobilität ist ein großer Faktor innerhalb des CO₂-Fußabdrucks von Veranstaltungen. Wir wollen die Wegstrecken für alle Teilnehmenden möglichst gering halten. Des Weiteren ist bei der Wahl des Veranstaltungsortes die Anbindung an den ÖPNV ein wichtiges Kriterium: Wir setzen auf die Anreise mit dem Zug, statt mit dem Flugzeug.

Catering

Das Catering hat einen deutlich geringeren Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck einer Veranstaltung als die An- und Abreise sowie die Unterbringung der Teilnehmenden. Trotzdem legen wir auch hier Wert darauf, regionale und saisonale Produkte anzubieten. Wir reduzieren die Auswahl sowie die Menge der Speisen, so bestellen wir, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, in der Regel eine Verpflegung für maximal 80 Prozent der Teilnehmenden. In den vergangenen Jahren haben wir zudem das Angebot von Fleisch deutlich reduziert. Bei den Getränken achten wir auf die Nutzung von Kaffeefullautomaten oder bieten Filterkaffee an. Wasser wird in wiederverwertbaren Flaschen angeboten, andernfalls nutzen wir Karaffen. Softgetränke gibt es an Selbstbedienungsstationen.

Insbesondere im Catering wird immer wieder über den möglichst umweltfreundlichsten Materialeinsatz diskutiert (z.B. sollen wir Stoffservietten oder Papierservietten anbieten), hier versuchen wir den aktuellsten Empfehlungen zu folgen.

Dienstleister

Bei der Auswahl der Dienstleister legen wir großen Wert auf eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit. Hierbei gelten die ausgewählten Rahmenverträge zur gegenseitigen Planungssicherheit. Wir prüfen regelmäßig die Personal- und Arbeitsverhältnisse bei unseren Dienstleistern. Eine wichtige Rolle spielt hier für uns, ob der Dienstleister sicherstellt, dass seine Mitarbeitenden die festgelegten Arbeitszeiten einhalten (keine Nacht- und Wochenendarbeit) und diese fair entlohnt.

Technik

Wir setzen auf eine umweltfreundliche und energieeffiziente Veranstaltungstechnik. Ständige Modernisierung ist uns hier wichtig (z.B. hinsichtlich der Beleuchtung, der Heizung und Klimatisierung). Durch wiederverwendbare Setbauten und Bühnenbilder können wir zudem den Abfall, der durch die Veranstaltung anfallen würde, deutlich reduzieren. Gleichzeitig ermöglicht die Modulbauweise unserer Settings vielfältige Variationen in unserem Markenauftritt.

Werbung und Kommunikation

Papierschlachten gehören der Vergangenheit an: Die Produktion von Druckstücken wurde weitestgehend reduziert oder eingestellt. Teilnehmende erhalten digitale Einladungen, gleiches gilt für sich anschließende Zusatzinformationen zum Veranstaltungsprogramm, etc. oder in der Nachbereitung der Veranstaltungen. Evaluationen durch die Teilnehmenden holen wir online oder über eine Veranstaltungs-App ein.

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung – und dann?

Was ist der Zweck einer Veranstaltung und welches das geeignete Format? Das sind Fragen, denen wir uns ständig stellen. Dafür bilden wir uns, insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit, ständig weiter und besuchen zum Beispiel regelmäßig Fachmessen wie die GreenMeetings oder lassen unsere Veranstaltungen zertifizieren durch den GCB Nachhaltigkeitsmanager.